

IAP-Eckstein GmbH

Vennweg 105, D-48282 Emsdetten
fon: 02572 – 960 15-0 / fax: 02572 – 960 15-19
e-mail: info@iap-eckstein.de / web: www.iap-eckstein.de



TECHNISCHES DATENBLATT:

IAP-Multiband IMB-6025

Farbe: schwarz

Material:	einseitig, stark selbstklebende Spezialfolie, mit spezieller Klebstoffrezeptur, verstärkt mit Gelegezwischenträger.
Verwendungszweck:	Für den Innen- und Außenbereich Zur dauerhaften Verklebung von handelsüblichen Dampfbremsen und Bahnen und zum winddichten Anschließen von Unterdeckbahnen, Unterspannbahnen sowie für Fassadenbahnen.
Klebstoffträger:	UV-stabilisierte Spezialfolie
Klebstoffbasis :	ca. 240g/m ² ± 10% lösungsmittelfreie, Im-frei, modifizierte Acrylat-Dispersion, EC1 ^{Plus}
Trennlage :	Silikonpapier
Gesamtstärke :	ca. 0,32 mm (ohne Abdeckung)
Klebkraft:	n. DIN EN 1939 ca.35 N / 25mm (Kohäsionsbruch)
Temperaturbereich :	-40°C bis +100°C, Lagerung bei 15-25°C mit rF 40-60%
Verarbeitungstemperatur:	ab -10°C
Alterungsbeständigkeit:	sehr gut - ohne Austrocknung oder Versprödung des Materials
Schwitzwasserbeständigkeit:	sehr gut
Klebeeigenschaften:	sehr aggressiv klebend
Rollenformat :	60 mm x 25 m - Karton á 10 Rollen

Hinweis: Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar und werden nicht Inhalt eines Kaufvertrages. Bei der Anwendung sind stets die speziellen Bedingungen sowohl in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht zu berücksichtigen. Da wir keinerlei Kontrolle über den Gebrauch des Materials haben, können wir für die Anwendung keine Haftung übernehmen.

IAP-Eckstein GmbH

Vennweg 105, D-48282 Emsdetten

fon: 02572 – 960 15-0 / fax: 02572 – 960 15-19

e-mail: info@iap-eckstein.de / web: www.iap-eckstein.de



TECHNISCHES DATENBLATT:

IAP-Multiband IMB-6025

Farbe: schwarz

Verarbeitungshinweis:

Untergründe müssen tragfähig, trocken, staub und fettfrei sein. Zudem darf der Untergrund keine Klebstoffe abweisen. Vor der Verklebung sind die Untergründe und Bahnen zu reinigen und es müssen Klebetests durchgeführt werden. Fertiggestellte Verklebungen dürfen sich nicht im stehenden Wasser befinden und nicht unter dauerhafter, mechanischer Belastung stehen. Falten und Spannungen in den Bahnen und im Band, müssen durch einschneiden und anschließendes Verkleben entspannt werden.

Ungewöhnliche Belastungen sind zu vermeiden. Die Verklebung darf nicht auf mehrlagigen Bahnen oder Untergründen stattfinden, welche keine ausreichende, innere Festigkeit besitzen. Verklebungen im Sauna- und Schwimmbadbau führen zum Verlust der Gewährleistung.

Bei einer nicht sach- und fachgerechten Verarbeitung und wenn die Voraussetzungen für eine sichere Verklebung nicht erfüllt sind (z.B. schlechte Unterkonstruktion), kann dies zum Erlöschen der Gewährleistung führen.

Trennpapier lösen I mittig auf der Überlappung ausrichten und fixieren I stufenweise das Trennpapier abziehen und dabei das Klebeband zug- und faltenfrei verkleben I fest und kräftig anreiben I darf nicht unter 10° Dachneigung eingesetzt werden I maximale Freibewitterung 24 Monate

Hinweis: Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar und werden nicht Inhalt eines Kaufvertrages. Bei der Anwendung sind stets die speziellen Bedingungen sowohl in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht zu berücksichtigen. Da wir keinerlei Kontrolle über den Gebrauch des Materials haben, können wir für die Anwendung keine Haftung übernehmen.